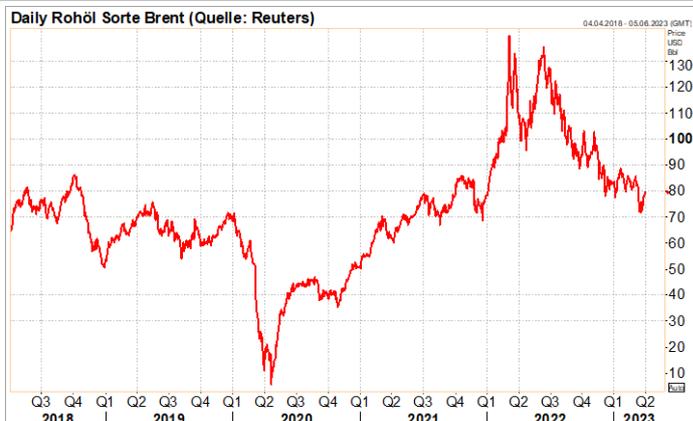
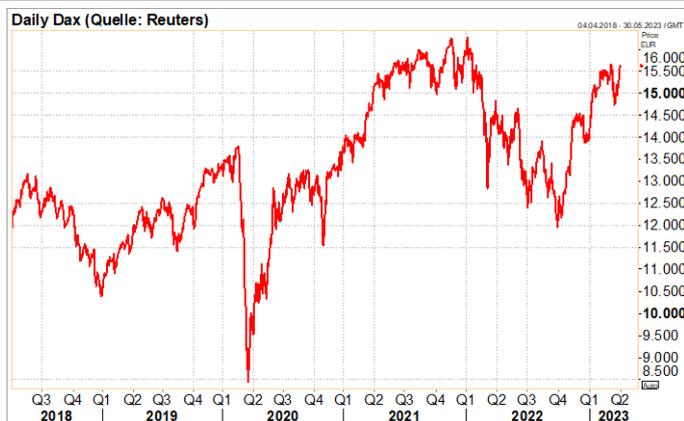


Marktüberblick am 03.04.2023

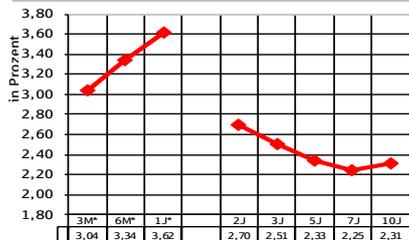
Stand: 8:57 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.628,84	+0,69 %	+12,25 %	Rendite 10J D *	2,31 %	-6 Bp	Dax-Future *	15.797,00
MDax *	27.662,94	+0,74 %	+10,13 %	Rendite 10J USA *	3,48 %	-7 Bp	S&P 500-Future	4123,50
SDax *	13.155,25	+0,28 %	+10,31 %	Rendite 10J UK *	3,38 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	13215,75
TecDax*	3.325,26	+0,05 %	+13,84 %	Rendite 10J CH *	1,23 %	+1 Bp	Bund-Future	135,86
EuroStoxx 50 *	4.315,05	+0,69 %	+13,75 %	Rendite 10J Jap. *	0,33 %	+1 Bp	VDax *	18,86
Stoxx Europe 50 *	3.941,10	+0,69 %	+7,92 %	Umlaufrendite *	2,33 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1953,59
EuroStoxx *	457,15	+0,60 %	+11,51 %	RexP *	435,07	-0,15 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	83,03
Dow Jones Ind. *	33.274,15	+1,26 %	+0,38 %	3-M-Euribor *	3,04 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,0794
S&P 500 *	4.109,31	+1,44 %	+7,03 %	12-M-Euribor *	3,62 %	+5 Bp	Euro/Pfund	0,8788
Nasdaq Composite *	12.221,91	+1,74 %	+16,77 %	Swap 2J *	3,42 %	-4 Bp	Euro/CHF	0,9925
Topix	2.017,68	+0,71 %	+5,91 %	Swap 5J *	3,04 %	-7 Bp	Euro/Yen	144,15
MSCI Far East (ex Japan) *	523,94	+0,63 %	+3,62 %	Swap 10J *	2,96 %	-5 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,65
MSCI-World *	2.174,50	+1,23 %	+6,96 %	Swap 30J *	2,50 %	-6 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 03. Apr (Reuters) - Am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge kaum verändert starten. Am Freitag legte er 0,7 Prozent auf 15.628,84 Punkte zu. Bei den deutschen Unternehmen stellt die Infineon-Sparte IPC die Marktaussichten für Erneuerbare Energien vor. Im Ausland laden Volvo Cars und Walt Disney zur Hauptversammlung ein. Aus den USA werden Anleger vor allem auf den ISM-Einkaufsmanager-Index schauen.

Angesichts nachlassender Inflations Sorgen haben die US-Börsen am Freitag zugelegt. Der Dow Jones gewann 1,3 Prozent auf 33.274 Punkte. Der Nasdaq rückte 1,7 Prozent auf 12.221 Stellen vor und der breit gefasste S&P 500 1,4 Prozent auf 4.109 Zähler. Im Monat März ging es für den technologielastigen Nasdaq um 6,7 Prozent nach oben, für den S&P um 3,5 und den Dow um 1,9 Prozent. Noch deutlicher wurden die Unterschiede beim Blick auf das erste Vierteljahr: Der Nasdaq legte 16,8 Prozent zu - der größte prozentuale Quartalsanstieg seit 2020 - während der S&P nicht einmal ein halb so großes Plus von sieben Prozent erzielte und der Dow faktisch unverändert blieb. Hoffnungen auf weiter sinkende Inflationsraten wurden dank eines deutlichen Rückgangs der Energiepreise erfüllt. So fiel der PCE-Kernindex, der bevorzugte Inflationsindikator der US-Notenbank, im Februar überraschend auf eine Jahresteuersatzrate von 4,6 Prozent nach 4,7 Prozent im Januar. Ein Investmentexperte meinte, " Die Fed muss nicht weiter gehen. Es ist das Risiko einer weiteren Destabilisierung des Bankensystems nicht wert." Die Wetten der Händler auf eine Zinserhöhung um 25 Basispunkte im Mai liegen laut dem Fedwatch-Tool der CME Group bei 53,8 Prozent, wobei in diesem Jahr auch Zinssenkungen erwartet werden. Die Präsidentin der Boston Fed, Susan Collins, sagte, dass es für die Zentralbank noch früh sei, zu beurteilen, ob ihre Zinserhöhungen weit genug gegangen seien, um die Inflation wieder auf Kurs für das Ziel der Fed von zwei Prozent zu bringen. Zuletzt hatte die Fed den Leitzins um einen viertel Prozentpunkt auf 4,75 bis 5,0 Prozent angehoben. Für eine gute Stimmung zum Wochenausklang trug auch das Ausbleiben neuer Hiobsbotschaften aus dem Bankensektor bei. Allerdings könnte die Angst vor künftigen Risiken nach dem Kollaps von US-Instituten und der Notübernahme der Credit Suisse in der Schweiz schnell wieder hochkochen, warnten Experten.

Auch die Aktienbörsen in Asien zeigten sich über die vergangene Nacht mehrheitlich von der positiven Seite. So legte der breit gefasste japanische Topix um 0,7 Prozent auf 2.018 Punkte zu.

Wirtschaftsdaten heute

CHN: Caixin PMI verarb. Gewerbe (Mrz)
 JP: Tankan, Dienstleistungsunternehmen, große Industrieunternehmen (Q1)
 EWU, DE, FR, IT, SP, GB: Einkaufsmanagerindex verarb. Gew. (Mrz)
 USA: Bauausgaben (Feb), ISM-Index verarbeitendes Gewerbe (Mrz)

Unternehmensdaten heute

Repsol (Umsatz Q1), Volvo Cars, Walt Disney (HV)

Weitere wichtige Termine heute

USA: Kfz-Absatz (März)

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.